

**Rathaus, Webergäßle 2**

Telefon 07663 / 9331-0  
Fax 07663 / 9331-30  
E-Mail [gemeinde@bahlingen.de](mailto:gemeinde@bahlingen.de)  
Internet [www.bahlingen.de](http://www.bahlingen.de)

**Sprechzeiten**

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag 16 bis 18.30 Uhr

**Bürgerbüro mit Postagentur und Tourismus-Büro, Hauptstraße 23**

Telefon 07663 / 9331-50, Fax 9331-60  
Montag-Freitag 8.30-12.30, Samstag 9-12 Uhr  
Montag, Dienstag und Freitag 15-17 Uhr  
Donnerstag 15-18.30 Uhr  
Mittwochmittag geschlossen

**Friedhofsordner**

Herr Kaufmann, Tel. 0171 / 7410338

**Wassermeister**

Herr Sommer, Tel. 0160 / 96468724

**Silberbergschule, Webergäßle 7**

Telefon: 07663 / 94740  
E-Mail: [poststelle@sbs-bahlingen.schule.bwl.de](mailto:poststelle@sbs-bahlingen.schule.bwl.de)  
Internet: [www.sbs-bahlingen.de](http://www.sbs-bahlingen.de)

**Kindergarten Webergäßle, Webergäßle 3**

Telefon: 07663 / 5747

**Kindergarten Mühlenmatten, Mühlenmatten 1 - 3**

Telefon 07663 / 99597

**Notrufnummern**

**Retungsleitstelle** 07641 / 8980

(Feuerwehr und Rettungsdienst)

**EnBW RegionalAG Rheinhausen**

0800 / 3629477

**Notruf-Fax** für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Menschen  
Fax 07641 / 460177

**Drogenberatungsstelle: EMMA**  
Jugend- und Drogenberatung Emdingen  
Tel. 07642 / 926886

**DAS RATHAUS INFORMIERT****Öffentliche Gemeinderatssitzung**

Am Montag, 2. Mai 2011 findet um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Die Bevölkerung ist zur Sitzung eingeladen.

**Tagesordnung:**

- 1 Fragen der Bürger
- 2 Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung in Bahlingen
- Auftragsvergabe -
- 3 Baugebiet „Gämsmättle“
- Abschluss einer Nachtragsvereinbarung zum Städtebaulichen Vertrag vom 12.08.2005
- 4 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- 5 Bekanntgaben und Verschiedenes
- 6 Fragen der Gemeinderäte
- 7 Fragen der Bürger

**Zensus 2011 – Die neue Volkszählung zum Stichtag 9. Mai 2011**

In Deutschland findet in diesem Jahr der Zensus 2011, eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung statt. Damit wird ermittelt, wie viele Menschen in einem Land, in einer Stadt oder einer Gemeinde leben, wie sie wohnen und arbeiten. Erstmals wird ein registriertes Verfahren eingesetzt. Im Unterschied zur Volkszählung 1987 werden nicht mehr alle Bürgerinnen und Bürger befragt, sondern soweit wie möglich bereits vorhandene Daten aus Registern für statistische Zwecke genutzt. Dazu gehören vor allem Angaben aus den Melderegistern der Gemeinden, aus dem Register der Bundesagentur für Arbeit sowie aus den Dateien zum Personalbestand der öffentlichen Hand.

Zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse sowie zur Gewinnung von Daten für die keine Register verfügbar sind, wird es Befragungen geben. Ab dem 9. Mai 2011 werden bundesweit knapp 10 Prozent der Bevölkerung bei der Haushalbefragung angesprochen sowie in allen Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften Erhebungen stattfinden, also beispielsweise in Senioren- und Studentenwohnheimen. Für die Durchführung und Organisation dieser Befragungen ist die Erhebungsstelle Zensus beim Landkreis Emmendingen zuständig, die räumlich, personell, organisatorisch und technisch von anderen Verwaltungsstellen getrennt ist. Die Befragungen werden durch Interviewerinnen und Interviewer (Erhebungsbeauftragte) durchgeführt. Alle Gebäude- und Wohnungseigentümer werden mit der Post einen Fragebogen vom Statistischen Landesamt erhalten. Nur etwa ein Drittel der Bürgerinnen und Bürger kommt mit dem Zensus 2011 direkt in Berührung, indirekt fließen allerdings durch die Bereitstellung der Registerdaten Angaben über die gesamte Bevölkerung in die Ergebnisse des Zensus 2011 ein.

**Haushalbefragung: Was wird gefragt...**

Alle Fragen sind gesetzlich vorgegeben. Bei der Haushalbefragung geht es um Fragen nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund, Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft (bspw. römisch-katholische Kirche, evangelische Kirche, jüdische Gemeinden), Hauptwohnsitz, Schulbesuch, Bildungs- und Ausbildungsabschluss sowie Berufstätigkeit (unter anderem die Branche, in der man tätig ist, sowie Angaben zum Beruf). Diese Fragen müssen beantwortet werden. Die Angabe zum Glaubensbekenntnis (bspw. Christentum, Judentum oder Islam) ist freiwillig. Nach dem Einkommen der Menschen wird nicht gefragt.

**...wer, wann und wie wird befragt?**

In Baden-Württemberg werden etwas mehr als 1,1 Mio. Menschen befragt. Nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren wurden Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Haushalte befragt werden. Dadurch wird die Repräsentativität der Ergebnisse gewährleistet. Die Erhebungsbeauftragten werfen ab Anfang Mai 2011 eine Terminankündigungskarte gemeinsam mit Informationen zur Erhebung (Anschriften, Flyer, Rechtsgrundlagen) in den Briefkasten der zu befragenden Personen ein. Beim angekündigten Termin stellen sich die Interviewerinnen und Interviewer zunächst vor und weisen sich aufgefordert mit ihrem Interviewerausweis und dem Personalausweis aus. Sie sind angewiesen, die Wohnung der zu befragenden Haushalte nur mit deren ausdrücklicher Zustimmung zu betreten. Die Interviewerinnen und Interviewer bitten zunächst um Benennung der in der Wohnung lebenden Personen und tragen Namen, Vornamen, Geschlecht und Geburtsdatum in die Erhebungsliste ein. Daran schließt sich dann das Interview an. Sollte das Angebot eines Interviews seitens des Haushalts nicht gewünscht werden, wird der Fragebogen zur Selbstausfüllung übergeben. Dieser muss dann ausgefüllt an die Erhebungsstelle übermittelt oder dort abgegeben werden. Da die Auskünfte kostenfrei zu erteilen sind,

müssen die Auskunftspflichtigen beim Versand den Rückumschlag mit 1,45 € frankieren. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Angaben bequem und kostengünstig, mit wenig Aufwand zu jeder Tageszeit über eine gesicherte Internetverbindung zu senden. Hierzu werden die Fragebogennummer und der Aktivierungscode benötigt, die auf dem Fragebogen angegeben sind. Sollte der Haushalt beim ersten Termin nicht anwesend sein, kommt eine Zweitankündigungskarte zum Einsatz. Ist auch beim zweiten Termin niemand anzutreffen, übergibt die Interviewerin bzw. der Interviewer die weitere Befragung der Erhebungsstelle. Die Erhebungsbeauftragten haben die Befragung in den 12 Wochen nach dem Stichtag, also bis Ende Juli 2011, abzuschließen.

**Befragung in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften**

In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften sind die Angaben der Melderegister über die Bewohnerinnen und Bewohner in diesen Einrichtungen oft ungenau. Deshalb wird beim Zensus 2011 in diesen Bereichen eine Vollerhebung durchgeführt. Das entsprechende Erhebungsprogramm beschränkt sich dabei auf wenige Fragen nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit oder auch Informationen darüber, ob die Anschrift die Hauptwohnung ist. In der Regel geben die Bewohnerinnen und Bewohner mündlich gegenüber einer Interviewerin oder einem Interviewer die benötigten Auskünfte. Alternativ können die Angaben wie bei der Haushalbefragung auch online oder postalisch übermittelt werden. Einige dieser Einrichtungen wurden im Rahmen der Haushalbefragung ausgewählt und müssen damit auch die dort vorgesehenen Fragen beantworten. Für sensible Gemeinschaftsunterkünfte wie Behindertenwohnheime oder Notunterkünfte für Obdachlose ist ein besonderes Erhebungsverfahren vorgesehen. Dort werden die Bewohnerinnen und Bewohner über den Zensus zwar informiert, befragt wird aber die Einrichtungseitung.

**Gebäude- und Wohnungszählung: Wie wird gefragt?**

Rund 3 Mio. Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden und Wohnungen erhalten bei der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) ab Anfang Mai 2011 mit der Post einen Brief vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg. Die kommunalen Erhebungsstellen sind hier nicht eingebunden. Es wird gebeten, den Fragebogen innerhalb von zwei Wochen ausgefüllt zurück zu senden. Da die Auskünfte kostenfrei zu erteilen sind, müssen die Auskunftspflichtigen den Rückumschlag mit 1,45 € frankieren. Selbstverständlich gibt es auch hier die Möglichkeit, Porto zu sparen und die Fragen bequem, zu jeder Tageszeit und kostengünstig online über eine sichere Internetverbindung zu beantworten. In der Rubrik online, auf der ersten Seite des Fragebogens, sind die Fragebogennummer und der Aktivierungscode aufgedruckt, die dafür benötigt werden.

**...was wird gefragt?**

Bei den Angaben zum Gebäude geht es um Fragen nach der Art des Gebäudes (handelt es sich um ein Wohngebäude oder ein Geschäftshaus mit einer Wohnung?), der Zahl der Wohnungen, dem Gebäudetyp (bspw. freistehendes Haus oder Doppelhaus), dem Jahr der Fertigstellung des Gebäudes, den Eigentumsverhältnissen (bspw. Gemeinschaft von Wohnungseigentümern, Privatperson, kommunales Wohnungsbaunternehmen) und der Heizungsart (bspw. Fernheizung oder Blockheizung). Bei den Fragen zur Wohnung geht es um die Wohnungsnutzung, d.h. ob die Wohnung vermietet oder vom Eigentümer bewohnt ist.

Weitere Fragen beziehen sich auf die Fläche, die Zahl der Räume, die Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner, die Eigentumsverhältnisse (ist der Eigentümer eine Privatperson, ein privatwirtschaftliches oder einer öffentlichen Unternehmen oder eine Wohnungsgenossenschaft). Die Fragen sind gesetzlich vorgegeben und müssen beantwortet werden. Nach der Höhe der Miete wird nicht gefragt.

**Datenschutz garantiert**

Die amtliche Statistik lebt vom Vertrauen und der Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger. Einzelangaben werden strikt geheim gehalten, ausschließlich für statistische Zwecke genutzt und nur anonymisiert ausgewertet. Alle an der Durchführung des Zensus 2011 beteiligten Personen in den Erhebungsstellen, im Statistischen Landesamt und die Erhebungsbeauftragten sind auf die Einhaltung des Statistikgeheimnisses und des Datenschutzes besonders verpflichtet. Informationen fließen beim Zensus 2011 nur in eine Richtung, aus den Verwaltungsregistern oder den Befragungen hin zur amtlichen Statistik. Es gilt das Rückspielverbot, das besagt, dass Einzelangaben nicht an Behörden weitergegeben werden dürfen, weder an das Einwohnermeldeamt, noch an das Finanzamt noch an die Polizei.

**Wo sind weitere Informationen zu finden?**

Unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de), den Webseiten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder kann man sich jederzeit umfassend über den Zensus informieren. Alles Wissenswerte zur Durchführung des Zensus in Baden-Württemberg ist auf der Homepage des Statistischen Landesamtes unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) zu finden. Für Fragen ist eine kostenfrei Hotline unter der Nummer 0800 58 87 854 geschaltet.

**Öffentliche Versteigerung von Fundfahrrädern**

Am morgigen Samstag, 30. April, 11 - 12 Uhr werden auf dem Bauhof der Gemeinde Bahlingen, die Fundfahrräder öffentlich gegen Barzahlung versteigert. Für die Ersteigerung eines Fahrrades wird ein gültiges Ausweisdokument verlangt.

Die Fundsachen können am Versteigerungstag von 10.30 - 11 Uhr besichtigt werden, anschließend beginnt die Versteigerung.

**Vortragsreihe „Sicherheit im Alter“**

„Sicherheit im Alter“ ist das Thema einer Vortragsreihe mit insgesamt vier Veranstaltungen im Mai in Emmendingen, Riegel, Bahlingen und Wyhl. Die Vorträge richten sich an ältere Menschen und haben verschiedene Themen zum Inhalt. Am Dienstag, 3. Mai, geht es im Haus Katharina in Emmendingen um Senioren als Opfer von Straftaten. Kriminalhauptkommissar Walter Roth gibt Tipps gegen Taschendiebstahl, gegen Betrüger bei Haustürgeschäften, wie man Trickdiebe oder falsche Amtspersonen erkennt und was bei Kaffee- und Werbefahrten zu beachten ist.

Am Mittwoch, 4. Mai, sind in der AWO-Begegnungsstätte in Riegel „Arzneimittel im Straßenverkehr“ das Thema. Apothekerin Friederike Habighorst-Klemm aus Emmendingen erklärt, wie Medikamente negative Auswirkungen auf das Verhalten im Straßenverkehr haben und was bei der Einnahme von Medikamenten zu beachten ist.

Am Dienstag, 10. Mai, steht im Begegnungsraum der ASB-Seniorenwohnanlage in Bahlingen das Thema „Mobilität mit dem Auto“ auf dem Programm. Georg Henkel, der Vorsitzender Kreisverkehrswacht, erklärt, was im Straßenverkehr beachtet werden muss, erläutert neue Verkehrsregeln und gibt Hinweise zum sicheren und seniorengerechten Auto.

Am Dienstag, 17. Mai, werden im Rathaus in Wyhl die Risiken und Fallen, die im Internet lauern, besprochen. Polizeihauptmeister Tobias Blank vom Polizeivier Emmendingen erklärt, wie Online-Banking sicher wird, welche Bedeutung Passwörter haben und wie man sich im Internet vor unliebsamen Überraschungen schützen kann.

Alle Veranstaltungen beginnen jeweils um 15 Uhr und enden gegen 16.30 Uhr. Die Vortragsreihe ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von Kreisseniorenrat, Kreisverkehrswacht Emmendingen, Landesapothekenverband, Polizeidirektion Emmendingen, Stadseniorenrat Emmendingen, Kreis seniorenbüro des Landratsamtes sowie der Volkshochschule Nördlicher Breisgau. Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei.

**Vortrag über Erkrankungen der Schilddrüse**

Das Kreiskrankenhaus Emmendingen lädt zu einem Vortrag über Erkrankungen der Schilddrüse am Mittwoch, 4. Mai um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Bahlingen (Raum im Obergeschoss) ein. Dr. med. Klaus Winterhalter, Oberarzt der Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie am Kreiskrankenhaus Emmendingen, informiert unter dem Motto „Unnötig wie ein Kropf“ über Erkrankungen der Schilddrüse, deren Erkennung, Vorbeugung sowie Behandlungsmöglichkeiten. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.



Frühling ...

Foto: Otto Weber

**Bahlinger Familie möchte aus Köln zurück** und sucht dringend eine schöne 3-Zimmer-Wohnung, EG oder OG zum Eigenbezug. Sollten Sie verkaufen, bitten wir um Kontaktaufnahme.

**Dringend Einfam.-Wohnhaus gesucht**

Für eine Familie, welche geschäftlich mit Bahlingen verbunden ist. Rufen Sie uns an.

**LEONHARDT**  
IMMOBILIEN  
Tel. 07642/92024-0  
[www.leonhardt-immobilien.com](http://www.leonhardt-immobilien.com)

**GARTEN IN BAHLINGEN**  
zu pachten gesucht.  
vorzw. Dämmle  
Tel. 0 76 63 / 42 23

## Europatag 2011 am 7. Mai in Endingen

Europa feiert - der Landkreis Emmendingen feiert mit am Samstag, 7. Mai auf dem Marktplatz in Endingen von 9 bis 12 Uhr. In der Woche um den Europatag am 9. Mai finden landesweit unterschiedliche Veranstaltungen statt, um über die Politik der Europäischen Union zu informieren. Der Europatag erinnert an die zukunftsweisende Rede des französischen Außenministers Robert Schumann am 9. Mai 1952, worauf sich die Länder Frankreich, Deutschland, Italien, die Niederlande, Belgien und Luxemburg zur Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion) zusammenschlossen haben.

Auf dem Ender Marktplatz informiert das Landratsamt über allgemeine Themen der Europäischen Union und die Besucherinnen und Besucher können bei einem Quiz „Fünf Fragen zu Europa“ ihr Wissen unter Beweis stellen, wobei attraktive Buchpreise zu gewinnen sind. Außerdem stellt die Informations- und Beratungsstelle Vogelgrun/Breisach ihre Arbeit unter dem Motto „Leben und Arbeiten im Nachbarland“ vor.

Offiziell wird das Geburtstagsfest von Landrat Hanno Hurth, dem Ender Bürgermeister Hans-Joachim Schwarz und dem Musikverein Endingen um 10 Uhr eröffnet. Um 12 Uhr werden die Gewinner des Europa-Quiz ermittelt.

## Fundsachen

1 Mountainbike

## Probealarm der Feuerwehr

Wir weisen darauf hin, dass am Freitag, 6. Mai um 12 Uhr, wie jeden ersten Freitag im Monat, ein Probealarm für Sirenen stattfindet.

## Freiwillige Feuerwehr

Grillplatzreinen am heutigen Freitag, 29. April, um 18 Uhr. Entsprechendes Arbeitsgerät ist mitzubringen.

## INFOS DER BÄHLINGER VEREINE

### BSC - Fußballjugend

Ergebnisse: BSC D II - SG Gutach-Bleibach D II 2:1; FC Ph. 06 Durmersheim B - BSC B 0:8; VfR Merzhausen A1 - BSC A 1 5:4.

Nächste Spiele:

Sonntag, 1. Mai: 11 Uhr BSC A 1 - PTSV Jahn Freiburg A 1; 13 Uhr BSC B - SG Bühlerthal B.

Dienstag, 3. Mai: 17.30 Uhr BSC C II - Spvgg. Gundelf./Wildtal C III.

Freitag, 6. Mai: 18.30 Uhr SG Forchheim D II - BSC D II; 18.30 Uhr SF Winden D I - BSC D I.

### BSC - Turnabteilung

Gezielte Rückengymnastik zur Prävention, Muskel-Beweglichkeitstraining bei Problemen im Bereich Nacken, Schulter, Rücken und Knie, zum Ausgleich von muskulären Dysbalancen. Leitung Claudia Beck, 10 x Donnerstag von 18 bis 19 Uhr in der Silberberghalle; Unkostenbeitrag wird erhoben. Beginn am 5. Mai. Anmeldung und Info: Telefon 07663 / 607145 oder bewegungszentrum@gmx.net

### Schützenverein

Heute, Freitag, findet kein Stammtisch statt. Am 8. Mai Teilnahme am Schützenaufzug in Endingen.

### Tischtennis informiert

Zu den diesjährigen Vereinsmeisterschaften sind alle aktiven Mitglieder am 30. April ab 13 Uhr recht herzlich eingeladen. Ebenfalls an diesem Tag werden auch die Jugendlichen ihren Meister suchen, hier erfolgt der Start ab 10 Uhr.

### Der Winzerkreis informiert

Am Freitag, 6. Mai, findet wieder die traditionelle Jungweinprobe statt, zu der recht herzlich eingeladen wird. Es besteht die Gelegenheit, die „Jungweine 2010“ verschiedener Bahlinger Weinbaubetriebe kennenzulernen und zu vergleichen. Veranstaltungsort ist in diesem Jahr das Weingut Ernst Boos, Bühlerstraße, Beginn 19.30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher bitte unbedingt bis 3. Mai bei Vorstand Hans Boos (Tel. 3203) anmelden. Desweiteren gibt es noch freie Plätze für den Tagesausflug am 28. Mai. Für Busfahrt und Eintritte auf Straußenfarm bzw. Agrarhof kommen auf jeden Teilnehmer Kosten in Höhe von ca. 25 Euro zu. Wer noch mitfahren möchte, möge sich bitte bis 6. Mai bei Hans Boos (Tel. 3203) oder Martin Sax (Tel. 6871) anmelden.

### Schulkameraden Jahrgang 1941

Treffen am Freitag, 6. Mai, im Gasthaus zum Bahnhof.

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:**  
Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Tel. (0 76 41) 93 80-0 redaktion@kaiserstuehler-wochenbericht.de anzeigen@kaiserstuehler-wochenbericht.de

**GESCHÄFTSFÜHRER:**  
Clemens Merkle  
(verantwortlich für den Inhalt)

**REDAKTIONSLEITUNG:**  
Hubert Fetterer

**ERSCHEINUNGSWEISE:** freitags  
**AUFLAGE:** 18.700 Exemplare

**DRUCK UND VERSAND:**  
Freiburger Druck GmbH & Co. KG

Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Keine Haftung für unverlangt eingesandenes Text- und Bildmaterial. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. Januar 2011.



## Wanderung „Rund um den Nimberg“

**Nimberg.** Wie jedes Jahr findet auch an diesem 1. Mai wieder die vom Tischtennis Club ausgerichtete Volkswanderung „Rund um den Nimberg“ statt. Mit rund 13 km Länge und zahlreichen Versorgungsstationen bietet die Strecke wieder ein Erlebnis. Startmöglichkeiten sind von 9 bis 13 Uhr an der Nimberghalle, Zielschluss ist dort gegen 16 Uhr.



Foto: Otto Weber

## SONSTIGE MITTEILUNGEN



### Frühlingsfest bei der Caritaswerkstätte in Riegel

Am Samstag, 7. Mai findet von 10 bis 17 Uhr in der Caritaswerkstätte in Riegel das Frühlingsfest statt. Neben dem Geraniemarkt ist auch ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten.

### Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

- Leben und Arbeiten auf dem Bauernhof  
- Spirituelle Wanderung „Es muss nicht immer Spanien sein“, 2. - 4. Juni auf dem fränkisch-schwäbischen Jakobsweg  
- Auszeit „Du wirst mehr in den Wäldern finden als in den Büchern“, 20. - 24. Juni im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg)  
- Auszeit „Meiner Sehnsucht auf der Spur“, 24. - 28. August im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg)  
- Seminar „Lass dich vom Fluss deines Lebens berühren“, 15. - 17. Juli in Gengenbach  
Infos und Anmeldung: Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel. 0761 / 5144-243, mail@kath-landfrauen.de

### Berufsfeld Erneuerbare Energien

Christian Geißler, Geschäftsführer des Instituts für Fortbildung und Projektmanagement und Jörn Ruschbenj, Doktorand in Gebäude-Energietechnik am Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE, informieren am Donnerstag, 5. Mai, über Studien und Berufsfelder im Bereich der „Erneuerbaren Energien“. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77 (Raum A007). Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Berufe in Uniform

Am Donnerstag, 5. Mai, informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Polizeidirektion Freiburg und der Zollverwaltung über „Berufe in Uniform“. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Eine Anmeldung zur kostenlosen Veranstaltung ist nicht erforderlich. Mehr Information gibt es unter 0761 / 2710 264.

### Öffnungszeiten der DRK Kleiderkammer in Kenzingen

Die Kleiderkammer befindet sich im DRK-Vereinshaus, Industriestraße 6 in Kenzingen. Erreichbar zu den Öffnungszeiten unter Tel. 07644 / 230  
Öffnungszeiten im Mai: Dienstag 10.5. und Dienstag 24.5. - vormittags von 9 bis 12 Uhr; Dienstag 17.5. und Dienstag 31.5. - nachmittags von 14.30 bis 18 Uhr; Samstag 7.5. von 10 bis 12 Uhr.

Benötigt wird immer jahreszeitlich orientierte Kleidung in sauberem, tragbarem Zustand. Infos auch im Internet unter www.drk-kenzingen.de

### Kochkurs: Gemüse „regional und saisonal“ zubereiten

Das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg stellt in einer neuen Kochkursreihe regelmäßig das Gemüse des Monats in den Mittelpunkt. Im Mai werden am Donnerstag, 19. Mai, von 19.30 bis 22 Uhr leckere Spargelgerichte zubereitet und probiert. Die Teilnehmer erhalten Informationen und Verarbeitungstipps. Die Lebensmittelkosten werden umgelegt. Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Emmendingen, Telefon 07641 / 451-9110, E-Mail: landwirtschaftsamt@landkreis-emmendingen.de

### Veranstaltungen des Naturzentrums Kaiserstuhl

Das komplette Programm mit Öffnungszeiten erhalten sie bei den örtlichen Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de. Es ist keine Anmeldung zu den Veranstaltungen erforderlich. Nur wenn dies ausdrücklich genannt ist, dann unter Kaiserstuhl Touristik Irlingen Tel. Nr. 07668 / 9343 bzw. e-mail: tourist.info@irlingen.de.  
So., 1.5., 11 Uhr, Die Hüterin des Lilientals. Wonnemonat Mai - Das Liliental im Maientanz, Irlingen Lilienhof Brunnen, 8,50 €  
Sa., 7.5., 14 - 17.30 Uhr, Hohlwege & Wein - Entdeckungen und Genuss in Bahligen. Zusammen mit der Winzerin die unbekannte Schönheit der Bahliger Weinberge entdecken. Zurück geht es mit dem Traktor, Bahligen am Rathaus, 6 € mit Weinumtrunk und Traktorfahrt, Monika Boos  
So., 8.5., 14 - 17.30 Uhr, Schelinger Schätze - Orchideen und Wein am Kirchberg. Teilnahme an der großen Eröffnung des Kleinterrassenpfades mit Weingenüssen und kulinarischen Angeboten! Schelingen, Ortseingang an der Sonnenuhr, Spende & Kostenbeitrag Wein, Reinhold Treiber  
So., 8.5., 16 Uhr, Die Hüterin des Lilientals  
Muttertagstour, Irlingen Lilienhof Brunnen, 8,50 €, Mütter 1/2 Preis, Kinder bis 14 Jahre frei.

## VERANSTALTUNGSKALENDER



### Sonntag, 1. Mai

1. Mai-Hock der Silberberghexen. Löhlinsee

### Montag, 2. Mai

Konfirmandenanmeldung der Evang. Kirchengemeinde. Gemeindehaus.

### Dienstag, 3. Mai

Seniorenachmittag des Diakonievereins.

### Freitag, 6. Mai

Festbankett zum 25jährigen Jubiläum des TTC. Pausenhalle

### Sonntag, 8. Mai

Ausstellung des Kunstverein im Spritzenhaus. Bis 28. Mai

Geldene Konfirmation der Evang. Kirchengemeinde. Evang. Kirche

### Samstag, 14. Mai

Heimspiel der RSC Bulls B. 1996. 15 Uhr, Silberberghalle.

### Sonntag, 15. Mai

Erste Hl. Kommunion der Kath. Kirchengemeinde. 10.15 Uhr St. Martin, Riegel.

### Freitag, 27. Mai

Generalversammlung des TTC. Gasthaus zum Hecht.

### Samstag, 28. Mai

Gemeinsamer Flohmarkt. Wohnanlagen Riedlen

### Sonntag, 29. Mai

Heimspiel der RSC Bulls B. 1996. 13 Uhr, Silberberghalle.

## WIR GRATULIEREN



### Bahlingen

29. April: Christl Männer, Allmendstr. 2 (70 Jahre).  
1. Mai: Herbert Langguth, Riedlen 14 (83 Jahre); Hildegard Krumm, Bühlerstr. 23 (77 Jahre); Mina Löffel, Neuer Weg 7 (74 Jahre).  
2. Mai: Marie Hepp, Riedlen 14 (85 Jahre); Walter Krumm, Bahnhofstr. 37 (70 Jahre).  
4. Mai: Siegfried Rieß, Breisgaustr. 4 (73 Jahre).  
5. Mai: Eva Gängler, Helblingsgasse 1 (76 Jahre).

## NOTDIENSTÜBERSICHT



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Vermittlung des ärztlichen Notfalldienstes der niedergelassenen Ärzte an Wochenenden und Feiertagen (samstags 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr) erfolgt zentral über die Rettungsdienstliche Freiburg. Rufnummer: 01805 / 19292-320

Akut lebensbedrohliche Notfälle werden weiterhin vom Rettungsdienst versorgt: Tel. 07641 / 8980.

■ Zahnärztliche Notrufnummer: 01803 222 555-70

### Apotheken

#### Östlicher Kaiserstuhl

30.4. Schloss-Apotheke, Umkirch, Hauptstr. 20, Tel. 07665 / 6655  
1.5. Silberberg-Apotheke, Bahligen, Hauptstr. 8, Tel. 07663 / 2641  
2.5. Apotheke zum Roten Fingerhut, Irlingen, Bachenstr. 9, Tel. 07668 / 317  
3.5. Bären-Apotheke in der March, Buchheim, Hauptstr. 39, Tel. 07665 / 2252  
4.5. Apotheke am Rathaus, Reute, Hinter den Eichen 6, Tel. 07641 / 912912  
5.5. Breisgau-Apotheke, Breisach, Vogesenstr. 2, Tel. 07667 / 7537  
6.5. Salus-Apotheke, Waltershofen, Sonnenbrunnenstr. 13, Tel. 07665 / 5020400

#### Emmendingen - Teningen

30.4. Neue Apotheke, Emmendingen, Milchhofstraße 1, Tel. 07641 / 9332221  
1.5. Apotheke zum Markgrafen, Emmendingen, Markgrafenstr. 20, Tel. 07641 / 42831  
3.5. Central-Apotheke, Emmendingen, Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 / 914170  
5.5. Schlossberg-Apotheke, Emmendingen, Steinstr. 12, Tel. 07641 / 914650  
6.5. Spitzweg-Apotheke, Emmendingen, Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 / 8763

#### Kirchliche Sozialstation Stephanus Teningen

Hindenburgstraße 38a, Telefon 07641 / 1484, Fax: 07641 / 55707  
Pflegenotruf: 0176 / 1484010  
Geschäfts- und Pflegedienstleitung: Frau Gabriele Bürklin  
Pflegedienstleitung: Frau Monica Lopez-Sanchez  
Zuständige Pflegekraft: Anfrage über Sozialstation Teningen  
Familienpflege: Frau Doris Banholzer-Zimmermann - Tel. 07641 / 1484

#### Tierärztlicher Notdienst

Sollte der Hausarzt nicht erreichbar sein, erhält man Informationen zum Tierärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer: 07667 / 9430810

## ABFALLKALENDER BÄHLINGEN



### Erdaushubdeponie

Erdaushub wird nur noch auf der Deponie Lußbühl angenommen. Öffnungszeit: Donnerstag von 9 bis 16 Uhr sowie freitags von 9 bis 14.30 Uhr. Wegen der Lage der Deponie in einem Wasserschutzgebiet gelten besondere Anlieferbedingungen. Darüber informiert die Abfallwirtschaft des Landratsamtes unter Telefon 07641/451 97 00.

### Bauschuttdeponie Sumburg

Öffnungszeit: Samstag von 9 bis 12 Uhr, an allen anderen Wochentagen nur auf Anmeldung auf dem Rathaus Endingen, Telefon 07642/68 99 - 21.

### Schnittgutannahmestelle

Nächster Öffnungstermin der Schnittgutannahmestelle: 7. Mai (Bitte Grünschnitt nur mit verrottbaren Naturschnitten bündeln, nicht mit Draht, Kunststoffschürren oder Nylonstrümpfen). Weiterhin besteht die Möglichkeit, umliegende Grünschnittplätze zu nutzen. Die Öffnungszeiten bitte dem Abfallkalender 2011 entnehmen.

### Wertstoffsammlung

Öffnungszeiten des Recyclinghofes in der Bahnhofstraße:  
Jeden Freitag von 13 bis 17 Uhr und jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr.  
Glascontainer: beim Edeka-Markt im Gewerbegebiet und im Lindenweg, sowie auf dem Recyclinghof  
Müllabfuhr: Donnerstag, 5. Mai  
Gelber Sack: Dienstag, 3. Mai  
Altpapiersammlung: Wird rechtzeitig bekannt gegeben

## KAISERSTÜHLER

# Wochenbericht

<b>Redaktion</b>	Telefon (07641) 9380-19 Fax (07641) 9380-10 E-Mail redaktion@kaiserstuehler-wochenbericht.de
<b>Redaktionsschluss</b>	mittwochs, 18 Uhr
<b>Anzeigen</b>	Telefon (07641) 9380-51 + 52 Fax (07641) 9380-50 E-Mail anzeigen@kaiserstuehler-wochenbericht.de
<b>Anzeigenschluss</b>	mittwochs, 17 Uhr
<b>Werberberatung</b>	<b>Beate Walz</b> Tel. (07641) 9380-43, Fax 9380-943 E-Mail: walz@wzo.de <b>Ruth Zürcher</b> Tel. (07641) 9380-41, Fax 9380-941 E-Mail: zuercher@wzo.de
<b>Zustellung</b>	Telefon (07641) 9380-0 Fax (07641) 9380-30 E-Mail zustellung@wzo.de
<b>Verlagsadresse</b>	Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags GmbH Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen Telefon (07641) 9380-0
<b>Postanschrift</b>	Postfach 1327, 79303 Emmendingen
<b>Geschäftsstellen</b>	<b>Endingen:</b> Vollerherbst-Koch, Hauptstr. 72 <b>Bahligen:</b> Maler-Hobby-Markt Schmidt, Helblingsgasse 16 <b>Eichstetten:</b> Hiss Fachmarkt GmbH, Bruckmatten 45 <b>Riegel:</b> Schreibwaren Zimmermann, Schulstr. 3
<b>Internet</b>	www.wzo.de